

Leitfragen zum neuen Grundsatzprogramm der CDU

Antrag des Bundesvorstandes der CDU Deutschlands

an den 31. Parteitag am 7./8. Dezember 2018 in Hamburg

The bottom of the page features a decorative graphic composed of several overlapping geometric shapes in shades of grey, red, and yellow, creating a modern, abstract design.

1 1.

2 **Antrag: Leitfragen zum neuen Grundsatzprogramm der CDU**

3 Wir als CDU Deutschlands wollen ein neues Grundsatzprogramm
4 erarbeiten. Der erste Schritt dazu war die Zuhör-Tour von April bis
5 September 2018. Tausende Mitglieder haben mitgemacht und ihre
6 Fragen und Ideen eingebracht. Die Anliegen der CDU-Mitglieder sind
7 alle aufgenommen und in Leitfragen zusammengefasst worden.

8 Die Mitglieder, Parteigliederungen und Vereinigungen sollen nun bis
9 zum 30. Juni 2019 Vorschläge für die Antworten auf die Leitfragen
10 machen. Sie können eine oder mehrere Leitfragen beantworten. Die
11 Vorschläge sollen den Leitfragen und innerhalb der Leitfragen
12 jeweils den Unterfragen zugeordnet werden, damit durch die
13 Vorschläge eine gute Grundlage für den Austausch von Argumenten
14 während der Programmklausuren und Programmdebatten im Herbst
15 2019 geschaffen wird.

16 Die Gliederung der Leitfragen und Unterfragen ist noch nicht
17 gleichbedeutend mit der Gliederung des neuen
18 Grundsatzprogramms. Welche Kapitel in welcher Reihenfolge das
19 Grundsatzprogramm haben wird, wird im Diskussionsprozess
20 entschieden.

21 *Gordian S.: „Wie lässt sich unser christlich-konservatives Wertebild
22 mit der modernen Gesellschaft verbinden?“*

23 *Uwe B.: „Christliches Menschenbild, der Mensch muss im
24 Mittelpunkt stehen; Wir wollen Dinge möglich machen und nicht
25 verhindern; Den Menschen im Land Freiheiten geben; klare Regeln,
26 auf Basis unserer Werte, die umgesetzt werden müssen.“*

27 **1. Wie gestalten wir als starke Volkspartei der Mitte erfolgreiche
28 Politik auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes?**

29 1.1. Wie prägt das christliche Menschenbild unsere
30 Politik?

- 31 1.2. Was verstehen wir unter Freiheit und
32 Eigenverantwortung?
- 33 1.3. Wie gelingt Solidarität?
- 34 1.4. Wie leben wir Gerechtigkeit?
- 35 1.5. Was ist konservativ, was ist christlich-sozial, was ist
36 liberal?
- 37 1.6. Wie verstehen wir Subsidiarität?
- 38 1.7. Mit welchem Anspruch und mit welcher Haltung
39 blicken wir in die Zukunft?
- 40 1.8. Wie können wir auch künftig eine erfolgreiche und
41 attraktive Volkspartei bleiben?
- 42 1.9. Welche Rahmenbedingungen unserer politischen
43 Arbeit müssen wir ändern, um mehr Frauen, mehr
44 junge Menschen und Menschen mit
45 Migrationshintergrund für das Engagement in der
46 CDU zu gewinnen?
- 47 1.10. Wie gehen wir in der CDU miteinander um und wie
48 treffen wir gemeinsame Entscheidungen?
- 49 1.11. Wie führen wir die Auseinandersetzungen im
50 politischen Wettbewerb?
- 51 1.12. Was bedeuten für uns politische Verantwortung und
52 politische Führung?

53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82

2.

*Detlef K.: „Eigenverantwortlichkeit wieder stärker betonen,
Selbstständigkeit stärken.“*

2. Wie gelingt ein Leben in Eigenverantwortung?

- 2.1. Wie schaffen wir die richtige Balance zwischen der Verantwortung des Einzelnen und gesellschaftlicher Solidarität?
- 2.2. Wie ermutigen wir die Bürger zur Übernahme von mehr Eigenverantwortung?
- 2.3. Wie schaffen wir mehr Raum für Freiheit der Bürger, in der Familie, in der Nachbarschaft und in der Freizeit?
- 2.4. Wo setzt die Freiheit der Bürger dem Handeln des Staates Grenzen?
- 2.5. Welche Rechte und Pflichten hat der Staat gegenüber den Bürgern?
- 2.6. Welche Rechte und Pflichten haben die Bürger gegenüber Staat und Gesellschaft?
- 2.7. Was können Bürger für die Gemeinschaft tun?
- 2.8. Wie kann der Gemeinsinn durch einen Dienst für die Gesellschaft gestärkt werden?
- 2.9. Wie kann die öffentliche Verwaltung ein moderner, zukunftsorientierter und verlässlicher Dienstleister für die Bürger bleiben?
- 2.10. Wie kann unnötige Bürokratie abgebaut werden?
- 2.11. Welche Chancen bietet die Digitalisierung für die Beziehung zwischen Bürgern und Staat?
- 2.12. Wie sorgen wir für mehr Subsidiarität im politischen Alltag – in den Kommunen, in den Ländern, im Bund und in der EU?

83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112

3.

Thomas S.: „Sicherheit, Ordnung und Wohlstand müssen die Leitideen der CDU sein.“

Christoph B.: „Wie können wir die Innere Sicherheit verbessern, ohne Grundrechte zu verletzen und ohne Polizeistaat zu erhalten?“

3. Wie gelingt ein Leben in Sicherheit?

- 3.1. Wie stehen für uns Freiheit und Sicherheit zueinander?
- 3.2. Wie stellen wir sicher, dass Recht und Gesetz schnell und konsequent durchgesetzt werden?
- 3.3. Wie machen wir den Staat schlagkräftiger im Kampf gegen Terrorismus und organisierte Kriminalität?
- 3.4. Wie unterstützen wir unsere Polizei und die anderen Sicherheitsbehörden?
- 3.5. Was erwarten wir von einer verlässlichen Justiz?
- 3.6. Wie begegnen wir Cyber-Gefahren?
- 3.7. Wie stärken wir die äußere Sicherheit Deutschlands und Europas?
- 3.8. Wie soll unsere Bundeswehr aufgestellt sein?
- 3.9. Mit welchen Partnern und in welchen Bündnissen wollen wir gemeinsam zu mehr Sicherheit in Europa und der Welt beitragen?
- 3.10. Welche Verantwortung haben wir für die Sicherheit außerhalb Europas?
- 3.11. Wie begleiten wir eine Entwicklung, die Lebensperspektiven in Afrika schafft?
- 3.12. Wie treten wir wirksam auf der Welt für gute Regierungsführung, Menschenrechte, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Religionsfreiheit ein, um unser Leben insgesamt sicherer zu machen?

113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142

4.

Albert P.: „Wie können wir gewährleisten, dass Deutschland auch noch in 30 Jahren eine wirtschaftliche Supermacht ist?“

4. Wie gestalten wir ein wirtschaftlich erfolgreiches und sozial sicheres Leben?

- 4.1. Worin bestehen für uns heute und in Zukunft wirtschaftlicher Erfolg, Wachstum, Wohlstand und gutes Leben?
- 4.2. Wie stellen wir die Weichen, dass die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland auch in Zukunft erfolgreich ist?
- 4.3. Wie sichern wir, dass die Menschen von ihrer Arbeit ein gutes Leben führen können?
- 4.4. Wie sichern wir Fachkräfte für eine dauerhaft leistungsfähige Wirtschaft?
- 4.5. Wie spornen wir Leistung und Gründergeist an?
- 4.6. Wie befördern wir, dass Forschung und Innovation erfolgreich in Geschäftsmodelle mit Wertschöpfung in Deutschland umgesetzt werden?
- 4.7. Wie erreichen wir eine sichere, bezahlbare und saubere Energieversorgung?
- 4.8. Wie leitet uns die Soziale Marktwirtschaft bei der Digitalisierung der Arbeitswelt?
- 4.9. Wie führen wir die Sozialpartnerschaft in eine erfolgreiche Zukunft?
- 4.10. Wie stellen wir auch künftig solide Finanzen sicher?
- 4.11. Wie stärken wir faire Handelsbeziehungen mit unseren Partnern weltweit?
- 4.12. Wie festigen wir die globale Wettbewerbsfähigkeit Europas?

143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173

5.

Carolin K., CDU Live 22.5.: „Die wichtigste Investition in unsere Zukunft ist die Bildung künftiger Generationen.“

Leonard P.: „Wir müssen überlegen, welche Bildungsinhalte wir vor den Herausforderungen der Zeit priorisieren.“

5. Wie garantieren wir ordentliche Bildung und exzellente Forschung?

- 5.1. Wie verstehen wir Bildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes?
- 5.2. Wie sähen ideale Schulen aus Sicht der CDU aus?
- 5.3. Was sollen frühkindliche Bildung und Schulen vermitteln und was nicht?
- 5.4. Wie können wir dem Leistungsprinzip in der Bildung Geltung verschaffen?
- 5.5. Wie gelingt es uns, die Qualität des Unterrichts so zu verbessern, dass mehr Kinder zu Bildungsaufsteigern werden?
- 5.6. Welche Verantwortung tragen Eltern einerseits und Kinderbetreuungsstätten und Schulen andererseits für die Entwicklung von Kindern?
- 5.7. Wie gestalten wir zentrale und föderale Elemente der Bildungspolitik?
- 5.8. Wie stärken wir die berufliche Bildung und die Weiterbildung und wie garantieren wir die Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung?
- 5.9. Wie müssen wir unsere Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen weiterentwickeln, damit sie zukunftsfähig bleiben?
- 5.10. Wie sichern wir Technologieoffenheit und Forschungsfreiheit?

- 174 5.11. An welchen ethischen Maßstäben soll sich
175 Forschung orientieren und wie stellen wir dies
176 sicher?
- 177 5.12. Wie begleiten wir bioethische Entscheidungen
178 politisch?

179
180
181
182
183
184
185
186
187
188

189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210

6.

Ingo P.: „Wann und wie bereitet sich unser Staat auf die zukünftige technologische Entwicklung (Roboterisierung, in Data Mining, der Datenbanken etc.) und deren gewaltige gesellschaftliche Entwicklungen/Veränderungen vor?“

Sven M.: „Am meisten liegt mir am Herzen was unsere Partei für Zukunftskonzepte zum Thema Digitalisierung anbietet. Welche Strategien hat die Partei zu den Strukturwandel auf dem Arbeitsmarkt? Wie werden Forschung und Innovation zur Digitalisierung gefördert?“

6. Wie gestalten wir den technologischen Wandel zum Wohle der Menschen?

- 6.1. Wie treiben wir Zukunftstechnologien voran, um das Leben der Menschen zu verbessern?
- 6.2. Wie bringen wir Deutschland beim digitalen Wandel an die Spitze?
- 6.3. Wie schaffen wir eine Kultur für kreative und disruptive Ideen?
- 6.4. Wie treiben wir die Digitalisierung industrieller Prozesse voran?
- 6.5. Wie entwickeln wir durch Aus- und Weiterbildung die Fähigkeiten für die digitale Welt der Zukunft?
- 6.6. Wie fördern wir verantwortlich die Nutzung von maschinellem Lernen und Künstlicher Intelligenz?
- 6.7. Welche ethischen Maßstäbe gelten für den technologischen Wandel?
- 6.8. Welche Rahmenbedingungen und Regeln wollen wir der digitalen Welt geben?
- 6.9. Wie gelingt eine moderne Datenpolitik?
- 6.10. Wie bewahren wir politische Gestaltungsfähigkeit vor dem Hintergrund dynamischen, technologisch getriebenen Wandels?

- 211 6.11. Wie kann der Staat digitale Innovationen zum Wohl
212 der Bürger nutzen?
- 213 6.12. Wie entwickeln wir einen internationalen und
214 europäischen Rechtsrahmen sowie einheitliche
215 Standards für die digitale Welt weiter?

216

7.

217

Bernhard C.: „Die Zunahme älterer und damit auch kränkerer

218

Menschen und der Rückgang an ärztlichem, pflegerischem und

219

therapeutischem Personal erfordern Überlegungen zu neuen

220

Formen der Gesundheitsversorgung. Im Sinne der

221

Generationengerechtigkeit müssen wir Antworten auf die Frage der

222

Versorgung und Lebensgestaltung der älteren Menschen finden

223

und jungen Menschen und Familien eine Zukunftsperspektive bei

224

tolerabler finanzieller steuerlicher Belastung geben.“

225

Kerstin S.: „Was versteht die CDU unter Familie? Wie positioniert

226

sich die CDU auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes in

227

der Diskussion um sozialetische Fragen?“

228

7. Wie unterstützen wir jeden Einzelnen und die Familien in allen

229

Lebensabschnitten?

230

7.1. Wie gelingt es uns, auf der Grundlage des

231

christlichen Menschenbildes die Bedürfnisse der

232

Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu

233

berücksichtigen?

234

7.2. Welchen Stellenwert haben Ehe und Familie für

235

unsere Gesellschaft?

236

7.3. Wie schaffen wir gute Rahmenbedingungen, damit

237

Familien ihren Beruf, die Kindererziehung und die

238

Pflege von Angehörigen erfolgreich unter einen Hut

239

bringen können?

240

7.4. Wie ermöglichen wir Eltern und Familien, sich nach

241

ihren Wünschen und Bedürfnissen für eine

242

Aufteilung der Erwerbs-, Betreuungs- und

243

Erziehungsarbeit zu entscheiden?

244

7.5. Wie richten wir Familienpolitik am Wohl der Kinder

245

aus und wie unterstützen wir Alleinerziehende und

246

deren Kinder?

247

7.6. Welche Verantwortung haben Eltern und Staat bei der

248

Erziehung, Förderung und Betreuung der Kinder?

- 249 7.7. Was macht eine zeitgemäße Gleichstellungspolitik
250 aus?
- 251 7.8. Wie sähe ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem
252 aus CDU-Perspektive aus?
- 253 7.9. Was bedeutet für uns menschliche Pflege und wie
254 stellen wir sie sicher?
- 255 7.10. Wie gewährleisten wir ein gutes Leben im Alter?
- 256 7.11. Wie gestalten wir eine zukunftssichere Rentenpolitik?
- 257 7.12. Wie verhalten sich Gerechtigkeit innerhalb der
258 Generationen und Gerechtigkeit zwischen den
259 Generationen zueinander?

260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291

8.

Nicole S.: „Wie definiert die CDU Integration? Jeder versteht etwas anderes darunter. Wollen wir Anpassung oder Akzeptanz oder andere Kulturen und Werte?“

Wolf K.: „Was hält eine vielfältige Gesellschaft zusammen?“

Tanja B.: „Unsere Partei muss Antworten auf den schwindenden gesellschaftlichen Zusammenhalt finden.“

8. Wie halten wir unsere Gesellschaft zusammen?

- 8.1. Wie stärken wir einen respektvollen Umgang miteinander in unserem Land?
- 8.2. Welche Verantwortung tragen Unternehmen, Gewerkschaften, Verbände, Institutionen und Interessengruppen für den Zusammenhalt?
- 8.3. Wie gelingt übergreifende und sachliche Kommunikation in der politischen Öffentlichkeit?
- 8.4. Welche Verantwortung haben klassische und soziale Medien für die Gesellschaft?
- 8.5. Wie schaffen wir Identität und Zusammenhalt in unserer vielfältigen und individualisierten Gesellschaft?
- 8.6. Welchen Beitrag leisten Kultur und Sport für den Zusammenhalt?
- 8.7. Wie begeistern wir Menschen, für das Gemeinwohl einzutreten?
- 8.8. Wie fördern wir Verständnis füreinander und Ausgleich zwischen den Generationen?
- 8.9. Wie wirken wir sozialer Isolation und Einsamkeit entgegen?
- 8.10. Wie gelingt Integration, was müssen wir dafür tun und was einfordern?
- 8.11. Wie fördern wir vertraute Lebensumfelder und intakte Nachbarschaften?

292

8.12. Wie stärken wir das Vertrauen in die repräsentative

293

Demokratie und den Parlamentarismus?

294

9.

295

Jens L.: „Wir sollen uns klar zu unseren Normen und Werten

296

bekennen, weltoffen sein.“

297

Ulrike K.: „Wie können wir sicherstellen, dass unsere

298

Wertegemeinschaft weiterhin Bestand hat und nicht durch andere

299

Lebensgewohnheiten eingeschränkt wird?“

300

Magdalena B.: „Inwiefern sollen Traditionen und Werte bewahrt

301

werden (Identität mit der heimatlichen Kultur) und ebenso eine

302

Modernisierung stattfinden?“

303

9. Was sind unsere Werte, die Deutschland prägen und wie leben

304

wir sie?

305

9.1. Wie stärken wir die Werte, die uns in Deutschland
einen?

306

307

9.2. Was macht uns in Deutschland aus und
unterscheidet uns von anderen?

308

309

9.3. Welche Werte wollen wir bewahren und wo ist
Veränderung nötig?

310

311

9.4. Wie ist gesellschaftlicher Pluralismus ohne
Beliebigkeit möglich?

312

313

9.5. Welche Rolle spielt die christliche Prägung in unserer
Zeit?

314

315

9.6. Wie schützen wir menschliches Leben vom Anfang
bis zum Ende?

316

317

9.7. Wie stehen Staat und Religion zueinander?

318

9.8. Welche Werte leiten uns bei der Ordnung und
Steuerung von Zuwanderung und Migration?

319

320

9.9. Wie prägt uns unsere deutsche Geschichte?

321

9.10. Wie sieht ein aufgeklärter Patriotismus aus?

322

9.11. Welche Werte verbinden und prägen uns in Europa?

323

9.12. Was bedeutet es, Teil des Westens zu sein?

324

10.

325

Erik W.: „Wie gehen wir mit den Ressourcen der Welt angesichts

326

einer wachsenden Bevölkerung um? Wie regeln wir die Ansprüche

327

der Menschen nach immer mehr?“

328

10. Wie bewahren wir unsere Heimat und unsere Natur?

329

10.1. Welche Verpflichtungen haben wir für die Bewahrung der Schöpfung?

330

331

10.2. Wie bringen wir wirtschaftlichen Wohlstand, Klima- und Umweltschutz sowie eine wachsende Weltbevölkerung erfolgreich unter einen Hut?

332

333

334

10.3. Wie gestalten wir eine wirtschaftlich erfolgreiche, moderne und ressourcenschonende Landwirtschaft?

335

336

10.4. Wie werden wir unserer Verantwortung gegenüber Tieren als Mitgeschöpfen gerecht?

337

338

10.5. Wie gestalten wir einen erfolgreichen Natur- und Artenschutz?

339

340

10.6. Wie ermöglichen wir eine gesunde Ernährung und fördern den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln?

341

342

343

10.7. Wie kann vernetzte und digitale Mobilität zu höherer Effizienz und einer besseren Umwelt- und Klimabilanz beitragen?

344

345

346

10.8. Wie schützen wir das Klima ohne den wirtschaftlichen Wohlstand zu gefährden?

347

348

10.9. Wie gelingt die gemeinsame europäische und internationale Gestaltung von Umwelt- und Klimaschutz?

349

350

351

10.10. Welche marktwirtschaftlichen Elemente können in den Dienst der Ökologie gestellt werden?

352

353

10.11. Wie können moderne Technologien und Innovationen dazu beitragen, Umweltprobleme zu lösen?

354

355

10.12. Wie bringen wir mehr Natur in die Städte?

356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385

11.

Alfons B.: „Wie organisieren wir die Versorgung der Menschen im ländlichen Raum? Arzt, Pflege, haushaltsnahe Dienstleistungen, wo kommen die hierfür benötigten Arbeitskräfte her?“

11. Wie schaffen wir Bedingungen für ein gutes Leben in Stadt und Land?

- 11.1. Wie verstehen wir Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse?
- 11.2. Wie sorgen wir für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Deutschland?
- 11.3. Wie bleiben die ländlichen Regionen attraktiv?
- 11.4. Wie machen wir Lust auf Heimat?
- 11.5. Wie gestalten wir gute Infrastrukturen angesichts des demografischen Wandels und Wanderungsbewegungen zwischen Stadt und Land?
- 11.6. Wie sichern wir guten Zugang zu allen Leistungen der Daseinsvorsorge?
- 11.7. Wie gestalten wir zeitgemäße Mobilität?
- 11.8. Wie schaffen wir Rahmenbedingungen für bezahlbaren Wohnraum?
- 11.9. Wie stellen wir Digitalisierung und marktwirtschaftliche Ansätze in den Dienst gleichwertiger Lebensverhältnisse?
- 11.10. Wie nutzen wir das Innovationspotential der Metropolen und des ländlichen Raums für unsere ganze Gesellschaft?
- 11.11. Wie gelingt es Städten, Gemeinden und Landkreisen neue und kreative Lösungen für konkrete Probleme zu finden?
- 11.12. Wie stärken wir die Neue Länder weiter?

386

12.

387

Lara K.: „Deutschland soll mehr Verantwortung in der Welt

388

übernehmen. Wie kann das geschehen: Steigerung

389

Rüstungsausgaben, Sitz im UN-Sicherheitsrat?“

390

Bruno W.: „Zukunftsfähigkeit Europas? Wie attraktiv sind unsere

391

europäischen Werte noch - vor allem bei Jugendlichen? Wer ist

392

innerhalb der EU noch verlässlich für uns?“

393

12. Wie arbeiten wir erfolgreich in Europa und mit internationalen

394

Partnern zusammen?

395

12.1. Welche nationalen Interessen hat Deutschland?

396

12.2. Wie setzen wir die Erfolgsgeschichte der

397

Europäischen Idee fort?

398

12.3. Mit welchen Zielen entwickeln wir die Europäische

399

Union weiter?

400

12.4. Welche Balance zwischen gemeinschaftlichem und

401

zwischenstaatlichem Handeln streben wir für die

402

Europäische Union an?

403

12.5. Wie wollen wir das transatlantische Verhältnis

404

gestalten?

405

12.6. Wie gestalten wir unsere Russland- und China-

406

Politik?

407

12.7. Welche Rolle soll Deutschland in der Welt

408

übernehmen und mit welchen strategischen Partnern

409

wollen wir dieser Rolle gerecht werden?

410

12.8. Wie stärken wir die bestehenden multilateralen

411

Strukturen und wo müssen diese weiterentwickelt

412

werden?

413

12.9. Wie sehen wir die Zukunft der NATO?

414

12.10. Brauchen wir auch neue Formate der internationalen

415

Zusammenarbeit, um eine bessere und friedlichere

416

Welt zu gestalten?

417

12.11. Wie können wir weltweit wirkungsvoller für den
Schutz von Demokratie und Menschenrechten
eintreten?

418

419

420

12.12. Welches Image Deutschlands wollen wir in der Welt
ausstrahlen?

421